



CDU-Fraktion – Adenauerplatz 8 – 46519 Alpen

Per E-Mail

Gemeinde Alpen
z.Hd. Herrn BM Thomas Ahls
Rathausstraße 5
46519 Alpen

Nachrichtlich an alle Fraktionsvorsitzenden

**CDU-Fraktion
im Rat der Gemeinde Alpen**

Geschäftsstelle:
Adenauerplatz 8
46519 Alpen

Fraktionsvorsitzender:
Sascha Buchholz, LL.M.

Fon: 02802 / 70 51 80
Mail: sascha.buchholz@cdu-alpen.de

Alpen, den **30. Januar 2021**

Antrag zur 3. Sitzung des Rates am 18.02.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ahls,

zur 3. Sitzung des Rates am 18.02.2021 stellen wir folgenden Antrag und bitten um Aufnahme in die Tagesordnung:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur kostengünstigen, aber effektiven Verkehrsführung auf dem Marktplatz in Menzelen-Ost unter Einbeziehung der entsprechenden Stellen in Verwaltung und sonstigen betroffenen Institutionen zu prüfen.

Zur Begründung dürfen wir wie folgt ausführen:

Der Marktplatz in Menzelen-Ost war und ist ein zentraler Anlaufplatz für die Bürgerinnen und Bürger. Der dort stattfindende Wochenmarkt findet regen Anklang und wird sehr gut angenommen, was nun sogar einen Fischhändler angezogen hat. Der Bäcker ist, gerade an Wochenenden, stark



frequentierte und auch der Hausarzt wird von vielen Patienten aufgesucht. Dies gilt nun insbesondere zu Corona-Zeiten.

Durch die Baustelle auf der Ringstraße 79 herrscht aktuell ein allgemeines Parkverbot auf den Parkstreifen dort. In der jüngsten Vergangenheit hat sich nun gezeigt, dass die ohnehin regelmäßig angespannte Parksituation nun noch einmal deutlich chaotischer geworden ist. Auf dem Marktplatz wird „kreuz und quer“ geparkt, Ein- und Ausfahrten stellenweise so blockiert, dass die Autofahrer durch die Beete am Rande des Marktplatzes fahren und diese beschädigen. Dies hat zu etlichen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern geführt, die sich hier eine Regelung wünschen.

Hier besteht daher dringender Handlungsbedarf, um den die Verwaltung hiermit ersucht wird. Dabei muss einerseits beachtet werden, dass der Marktplatz seine Eignung für Schützenfest und Co. nicht verliert und seine Erscheinung nicht entstellt wird, z.B. durch feste Markierungen auf dem Boden. Andererseits sind kostspielige Maßnahmen, z.B. eine entsprechende Pflasterung, finanziell derzeit nicht vertretbar. Vielmehr könnte beispielsweise eine Verkehrsführung durch Markierung der Ein- und Ausfahrt bereits ein effektives, aber günstiges Mittel sein.

Wir regen deshalb die Durchführung eines Ortstermins mit den beteiligten Personen aus Verwaltung und Institutionen an, um eine gemeinsame Lösung finden zu können.

Freundliche Grüße aus Alpen,



Sascha Buchholz, LL.M.
Fraktionsvorsitzender